Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 26/2026 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: IV FBL: Frau Huge					
AbtL: Frau Vercoulen Verfasser/in: Frau Vercoulen					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur	27.01.2026

TOP	**Mitteilung** **Schulentwicklungsplanung** **Weiteres Vorgehen im Rahmen der Evaluation durch die Gebit Münster**

Erläuterungen:

1. Sachverhalt:

Im Jahr 2019 wurde die Fortschreibung der integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung unter Beteiligung des Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung vom AfBSK beschlossen (siehe Vorlage 02/2019).
Im Jahr 2021 wurde die Schulentwicklungsplanung -zunächst für den Primarbereich- wieder aufgenommen und in der Sitzung des AfBSK am 26.05.2021 (siehe Vorlage 205/2021) und der Ratssitzung am 21.06.2012 (siehe Vorlage 203/2021) mit den draus resultierenden Maßnahmen beschlossen.

Die Evaluation dieser Schulentwicklungsplanung im Primarbereich erfolgte durch ein beauftragtes Schulentwicklungsbüro Gebit Münster im Jahr 2023 und wurde in der Sitzung des AfBSK am 30.11.2023 (siehe Vorlage 454/2023) beschlossen.

Alle hierzu beschlossenen Maßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung (siehe Fortschrittstabelle zur Vorlage der heutigen Sitzung TOP 13.1)

Parallel und basierend auf der Schulentwicklungsplanung des Primarbereichs wurde im Jahr 2023 die Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstufe aufgenommen (siehe Vorlagen 23/2023; 355/2023; 54/2025; 274/2025) und soll im Jahr 2026 weiter fortgeführt werden.

Hierzu wird in einem ersten Schritt der Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung in der heutigen Sitzung unter TOP 9 (Vorlage 21/2026) neu gebildet und besetzt.

Die Gebit Münster befindet sich derzeit in der Evaluation der dem Entwurf der Schulentwicklungsplanung weiterführenden Schulen zugrunde liegenden Prognosezahlen zukünftiger Schülerinnen und Schüler sowie dem Abgleich zwischen prognostizierten Bedarfen mit der Beschlusslage aus dem AfBSK vom 11.02.2025 (vgl. Vorlage 54/2025). Aufgrund der sich hier ergebenden Erkenntnisse sollen die möglichen weiteren Maßnahmen – basierend auf den bisherigen Ergebnissen des Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung – in den Sitzungen des in dieser Sitzung des AfBSK neu gebildeten Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung in den Monat März und April beraten werden. Vorab werden alle Schulleitungen der Bergheimer Schulen beteiligt, um auch die Sichtweise der Schulen und ihre Bedarfe bei der Maßnahmenabstimmung in den Sitzungen des Arbeitskreises berücksichtigen zu können.

Die aktuelle Beschlusslage im Bereich der weiterführenden Schulen (siehe Vorlage 54/2025) sieht u.a. vor, die Schritte und Abstimmungen einzuleiten, die notwendige sind, um Albert-Einstein-Realschule in eine Gesamtschule umzuwandeln.

Eine der Voraussetzung, zur Umwandlung der Albert-Einstein-Realschule in eine Gesamtschule ist eine entsprechende Elternbefragung, die sich klar für die zweite Gesamtschule im Stadtgebiet ausspricht. Nur dadurch kann der tatsächliche Bedarf und die gewünschte Schulform rechtlich belastbar festgestellt werden.

Die im Jahr 2025 per Briefwahl durchgeführte Befragung erfuhr eine sehr geringe Beteiligung und schloss daher mit keinem positiven Ergebnis.

Es ist vorgesehen, im März 2026 eine erneute Elternbefragung – in einem anderen Rahmen als der in 2025 erfolgten reinen schriftlichen Befragung – durchzuführen, um mehr Erziehungsberechtigte zu erreichen und ein klares Votum für die Maßnahmenfestlegung des Schulentwicklungsplanes zu erhalten.

1. Fortsetzungsblatt zu TOP